



Die Suche nach dem Baumschläfer

Bestimmungshilfe für Spuren

Welches Tier hat die Spuren im Spurentunnel hinterlassen?

Anhand der hier gezeigten Beispiele verschiedener Spuren können Sie Bilche und (Spitz-)Mäuse unterscheiden. Besonders Bilch-verdächtig sind Pfotenabdrücke mit tropfenförmigen oder dreieckigen Elementen. Entfernt erinnern sie auch an eine Blume.



Baumschläfer (*Dryomys nitedula*)

Vorderpfote: 4 Zehen; ca. 1 cm groß
Hinterpfote: 5 Zehen; ca. 1,5 cm groß



Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*)

Vorderpfote: 4 Zehen; max. 1 cm groß
Hinterpfote: 5 Zehen; ca. 1 cm groß



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



Siebenschläfer (*Glis glis*)

Vorderpfote: 4 Zehen; über 1 cm groß

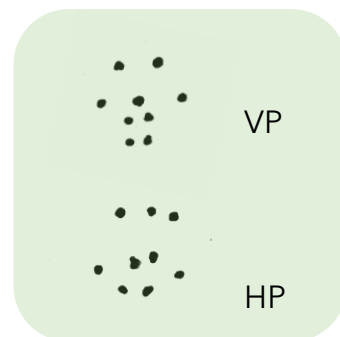
Hinterpfote: 5 Zehen; über 1,5 cm groß



Waldmaus (*Apodemus sylvaticus*)

Vorderpfote: 4 Zehen; ca. 1 cm groß

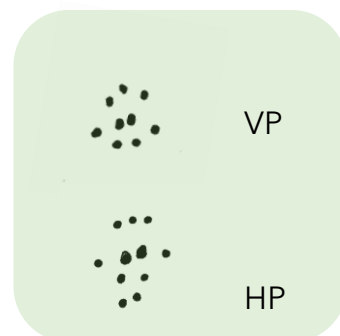
Hinterpfote: 5 Zehen; ca. 1,7 cm groß



Waldspitzmaus (*Sorex araneus*)

Vorderpfote: 4 Zehen; ca. 0,5 cm groß

Hinterpfote: 5 Zehen; ca. 0,8 cm groß



Baumschläferspur gefunden? Bitte melden Sie Ihren Fund unter www.baumschlaefer.at!

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

